

Gliederung für die

Projektbeschreibung

zum Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung nach der
Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Migrationsberatung
in Niedersachsen (Richtlinie Migrationsberatung)

1. Antragstellerin/Antragsteller

Benennen Sie den Namen Ihrer Organisation und erläutern Sie, wie die ordnungsgemäße Geschäftsführung Ihrer Organisation aktuell sichergestellt wird.

2. Ausgangssituation und Bedarf

Es ist ausreichend, wenn die Ausgangssituation (soziostrukturelle Daten) und der Bedarf an Migrationsberatung vor Ort stichpunktartig dargestellt werden.

3. Projektziele

Erläutern Sie gerne kurz inwieweit folgende Kernziele der Richtlinie mit Ihrem Projekt erreicht werden:

- Themenzentrierte Beratung zuwandernder oder zugewanderter Menschen
- Unterstützung durch Hilfe zur Selbsthilfe
- Aktive Öffentlichkeits- und Gemeinwesenarbeit
 - zur Verbesserung von Akzeptanz und Toleranz zwischen allen Bevölkerungsgruppen
 - zur Vernetzung der im Rahmen von Migration und Teilhabe tätigen Personen und Stellen
 - zur migrationsgesellschaftlichen Öffnung insbesondere der Regeldienste

4. Vernetzung

Bitte listen Sie bekannten Beratungsdienste im einschlägigen Bereich vor Ort auf und erläutern Sie die Art und den Umfang der Zusammenarbeit.

- **Kommunale Beratungsdienste**
Gemeint sind hier die kommunalen Stellen im Bereich der Migrationsberatung.
- **Bundesberatungsdienste**
Gemeint sind hier der Jugendmigrationsdienst (JMD) und die Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) des Bundes.
- **Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe**
Gemeint sind hier die landesgeförderten Koordinierungsstellen Migration und Teilhabe der jeweiligen Landkreise, der kreisfreien Städte, der Region Hannover, der Landeshauptstadt Hannover sowie bei der Stadt Göttingen.
- **Kooperativen Migrationsarbeit Niedersachsen (KMN)**
Gemeint ist hier die Mitarbeit im Netzwerk der Kooperativen Migrationsarbeit Niedersachsen (KMN). Näheres zum Netzwerk:
https://www.ms.niedersachsen.de/startseite/integration/migration_und_integration/netzwerk_kooperative_migrationsarbeit_niedersachsen/das-netzwerk-kooperative-migrationsarbeit-niedersachsen-95623.html
Beachten Sie, dass die Mitwirkung in der Kooperativen Migrationsarbeit Niedersachsen (KMN) Bestandteil des Zuwendungsbescheides wird.

5. Herausforderungen und Umsetzung

Beschreiben Sie kurz die wichtigsten Herausforderungen im beantragten Projektdurchführungszeitraum. Erläutern Sie auch spezielle Gegebenheiten (bspw. geographische Lage, gesellschaftliche oder kulturelle Merkmale) im Einzugsbereich, die für die Projektumsetzung relevant sind. Beschreiben Sie, wie Sie die genannten Herausforderungen angehen (bspw. mittels Gruppenberatung, Netzwerkausbau, Öffentlichkeitsarbeit, etc.).